

An der Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine



W2-Professur für interventionelle Radiologie
(Schwerpunkt minimal-invasive Onkologie)



befristet für 5 Jahre im Angestelltenverhältnis zu besetzen. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll das Gebiet in Klinik, Forschung und Lehre vertreten. Sie/er wird zum Stellvertreter des Klinikdirektors im Bereich Radiologie bestellt und muss neben der interventionellen auch die diagnostische Radiologie in ihrer Breite vertreten können.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin und die Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen sowie die Facharztanerkennung für Radiologie. Vorausgesetzt werden neben einer weitreichenden klinischen Erfahrung in der bildgeführten Intervention eine internationale Publikationsleistung, Erfahrungen in klinischen Studien und eigenständige Drittmittelwerbungen bevorzugt im Bereich minimal-invasive Onkologie.

Von der Bewerberin/dem Bewerber wird die aktive Beteiligung an interdisziplinären klinischen Studien der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg erwartet.

Die Otto-von-Guericke-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen im Lehrkörper an. Frauen werden daher besonders gebeten sich zu bewerben. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, gegliedertes Publikationsverzeichnis, Liste der bisher durchgeführten Lehrveranstaltungen, beglaubigte Kopien der wesentlichen Zeugnisse und Urkunden sowie ausgewählte Sonderdrucke von Originalarbeiten, Aufstellung der eingeworbenen Drittmittel) werden innerhalb von **6 Wochen** nach Erscheinen dieser Anzeige erbeten an den

Dekan der Medizinischen Fakultät
der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Herrn Prof. Dr. med. H.-J. Rothkötter
Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg